

schweizerischer
ingenieur-
und architektenverein
sektion
winterthur

technischer verein
winterthur

s i a

Informationen 1 / 2012



Impressum

sia Sektion Winterthur
Informationsbeauftragte
Kathrin Eugster
Umweltplanung Eugster Ehmann GmbH
kathrin.eugster@up2e.ch

Layout: Melanie Zumbrunn

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Kolleginnen und Kollegen

Die sia-Sektion Winterthur schaut auf ein arbeitsreiches Jahr zurück:

An der Generalversammlung durften wir im Vorstand vier neue Kollegen begrüßen. This Denzler hat das Präsidium der Sektion übernommen. Alle haben sich seit letztem Frühjahr in ihre jeweiligen Arbeiten gut eingearbeitet. Die Werkstattgespräche und zwei Vorträge der Vortragsreihe stiessen auf ein sehr erfreuliches Echo. Weitere spannende Vorträge werden folgen. Im November fand das Baurechtsseminar statt. Die vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Organisatoren, Stadt Winterthur und sia Sektion Winterthur, ermutigt, ein weiteres Baurechtsseminar ins Auge zu fassen. Aufgegleist wurden im vergangenen Jahr die erstmalige Teilnahme der Sektion Winterthur an der 15n im kommenden Mai und das Sektionsfest „175 Jahre sia“ ebenfalls im Mai.

Am **21. März 2012** laden wir sie herzlich zu unserer **Generalversammlung** im Restaurant Strauss mit anschliessendem Apéro ein. Eine Gelegenheit sich zu treffen und auszutauschen. Danach präsentiert Mark Zimmermann von der EMPA in einem Vortrag ein autarkes Wohnmodul, in dem zwei Personen ganzjährig auf der Basis von erneuerbaren Energien leben können. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Herzliche Grüsse

Kathrin Eugster

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Vorstand

Der neu konstituierte Vorstand der sia-Sektion Winterthur hat an insgesamt 8 Sitzungen aktuelle Themen aufgegriffen, breitgefächert diskutiert, Beschlüsse gefasst und diverse Veranstaltungen organisiert, um seinen Mitgliedern und interessierten Kreisen ein attraktives Jahresprogramm anbieten zu können.

Zusammensetzung und Ressortverteilung des Vorstandes 2011:

Denzler Matthias	Architekt	Präsident
Wehrli Peter	Architekt	Vizepräsident
		Leiter BG Architektur
Oechslis Dario	Architekt	Veranstaltungen
Dürsteler Thomas	Bauingenieur	Werkstattgespräche
Eugster Kathrin	Kulturingenieurin	Informationsbeauftragte
Federli Andrea	Bauingenieur	Quästor/Delegierter sia
		Winterthur
Oberli Urs	Bauingenieur	Leiter BG Ingenieurbau
Rütimann Dölf	Architekt	Leiter BG Technik/Industrie
Roth Simon	Naturwissenschaftler	Leiter BG Boden/Wasser/Luft
Meier Edi	Geophysiker	Beisitzer/Webmaster
Zumbrunn Melanie	Architektin	Beisitzerin/Layout
Nay Christoph	Bauingenieur	Beisitzer, Bauseminar
		Beiträge Infobulletin

Der Vorsitz hat mir viel Freude gemacht, und ich wurde durch meine Vorstandskollegen/-innen tatkräftig unterstützt. Für das grosse Engagement bei ihrer Arbeit und für die Unterstützung bei der Leitung des Vereins danke ich an dieser Stelle allen meinen Mitarbeitenden im Vorstand ganz herzlich.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand des sia/Technischen Vereins Winterthur umfasste per 31.12.2011 392 Mitglieder (Vorjahr 387), davon 298 (293) sia-Mitglieder, 32 (33) assoziierte sia-Mitglieder und 62 (64) TWI-Mitglieder.

Im Laufe des vergangenen Jahres ist uns das Ableben von einem Vereinsmitglied mitgeteilt worden. Wir trauern um folgendes, verstorbenes Mitglied: Jakob Tabacznik, Dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur (SIA)

Im Verlauf des Jahres 2011 konnten folgende neue sia-Mitglieder in unseren Verein aufgenommen werden:

Einzelmitglieder:

Dario Oechsli, Dipl. Arch. DESA/SIA
Jules Selter, Dipl. Arch. ETH/SIA
Andreas Hinder, Dipl. Arch. FH/SIA
Roy O'Flanagan, Dipl. Arch. SIA
Urs Rinklef, Dipl. Arch. FH/REG A/SIA
Chantal Thomet, Dipl. Arch. ETH/SIA
Benjamin Zemann, MSc in Urban Management SIA
Renato Claudio Precoma, Dipl. Arch. FH/REG A/SIA
Marc Diener, Dipl. Arch. ETH/SIA

Assoziierte Mitglieder:

Philippe Marc Aemisegger, Student
Ramona Orsingher, Studentin
Philipp Salzman, BSc in wood Engineering

Wir gratulieren Ihnen, liebe Kolleginnen, lieber Kollege, zur Mitgliedschaft und zählen gerne auf Ihre aktive Mitarbeit im Verein und Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Dank 30-jähriger Zugehörigkeit zu unserem Verein kommen folgende Mitglieder in den Genuss der Freimitgliedschaft:

Matthias Braun, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Ulrich Scheibler, Dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Karl Valda, Dipl. Arch. SIA, Wiesendangen (SIA)
Alexander Dahinden, Dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Ruedi Lattmann, Dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Walter Baumann, Dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Simon Leutenegger, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Winterthur (SIA)
Hans Zogg, Dr. sc nat. Dipl. Physiker ETH, Seuzach (TWI)
Andreas Schmid, Arch. HTL, Winterthur (TWI)

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und gratulieren ganz herzlich zu Ihrem Status als Freimitglied.

Veranstaltungen

Auch letztes Jahr stiessen unsere Veranstaltungen bei unseren Mitgliedern und bei der interessierten Öffentlichkeit auf grosses Interesse. Es scheint, dass es uns gelungen ist, wiederum aktuelle Themen aufzugreifen und insbesondere auch hochkarätige, kompetente Referenten nach Winterthur zu locken.

Themen der Vortragsreihe: „Das Projekt Solar Impulse“, von Peter Frei Winterthur, am 19.01.11; „Punt Ruinaulta und Viaduktsteg - begehbare Behutsamkeit“ von Walter Bieler, Bonaduz, am 23.02.11; „Bauen im Kontext“ von Much Untertrifaller, dietrich/untertrifaller Bregenz, am 16.03.11; „Bauten und Projekte“ von Michael Maier und Marius Hug, Zürich, am 13.04.11.

Wir konnten drei Werkstattgespräche der Berufsgruppe Architektur anbieten:

„Schule STF Winterthur“ mit den Referenten Daniel Walser von Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur GmbH, Winterthur, Erich Meier, Rektor STFW und Andres Schmid von Weiss & Schmid Partner AG, Winterthur am 6. Juli 2011; „Schulhaus Wyden“ mit den Referenten Thomas von Ballmoos, von Ballmoos Krucker Architekten AG, und Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur am 31. August 2011, „Anton Graff Haus“ mit den Referenten Bosshard & Luchsinger, Architekten AG Zürich und Stefan Schenker, Hochbauamt Kanton Zürich, am 28. September 2011.

Für die ausgezeichnete Themenwahl und die versierte Durchführung geht der Dank an Thomas Dürsteler.

Nach sechs Jahren Unterbruch wurde das 9. Baurechtsseminar der Stadt Winterthur am 8. November 2011 unter der Trägerschaft der sia Sektion Winterthur wieder durchgeführt. Das Seminar wurde von über 200 interessierten Baufachleuten besucht und war ein grosser Erfolg. Unserem ehemaligen Präsident Walter Hollenstein ist es gelungen, die Stadt für die Durchführung dieser traditionellen Weiterbildungs- und Austauschveranstaltung wieder zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an Walter Hollenstein für seine Initiative und Christoph Nay für seine Koordination und das Gelingen dieser Veranstaltung.

Informationsbulletins

Wie jedes Jahr erschienen auch im 2011 zwei Ausgaben unseres Informationsbulletins. Mit aktuellen Berichten und Informationen gelang es uns - so hoffen wir - unseren Mitgliedern Neues zu vermitteln. Melanie Zumbrunn zeichnet sich verantwortlich für das Redesign des Bulletin im neuen A5 Format als Broschüre und Kathrin Eugster amtierte als Redaktorin. Für die geleistete Arbeit und den damit verbundenen, enormen Aufwand danke ich Melanie Zumbrunn und Kathrin Eugster ganz herzlich.

Auflösung bzz

Am 29. September 2011 wurde die Auflösung des Beratungszentrum Zürich für Vergabeverfahren von Planungsleistungen (bzz) an der Liquidations-Delegiertenversammlung beschlossen, da die Nachfrage für die Beratungsleistung ungenügend war. Dem Antrag des Präsidiums, das bestehende Vereinsvermögen zu gleichen Teilen den 6 Trägerverbänden (sua Sektion Zürich, sua Sektion Winterthur, BSA Ortsgruppe Zürich, BSLA Regionalsgruppe Zürich, FSAI Sektion Zürich, USIG Regionalgruppe Zürich) auszubezahlen, wurde einstimmig angenommen.

Jahresrechnung 2011 / Mitgliederbeitrag

Die Jahresrechnung weist Mehreinnahmen von Fr. 2'224.85 und ein Vereinsvermögen von Fr. 50'296.85 aus. Die Mehreinnahmen gründen im Wesentlichen aus der Kapitalauflösung / Rückerstattung des BZZ und der Kostenoptimierungen im Bereich Druckerei und Referate. Für das Jahr 2012 rechnen wir mit budgetierten Mehrausgaben von ca. Fr. 7'350.--, welche durch das Engagement 15n (2'800.-) und dem sua Winterthur Sektionsfest zur Feierlichkeiten „175 Jahre sua“ (5'000.-) zu begründen sind. Das Sektionsfest wird zusätzlich vom Zentralverein mit 10'000.- unterstützt.

Um die steigenden Ausgaben zu minimieren, ist der Vorstand bemüht, Ausgabenoptimierungen vorzunehmen. Damit kann eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages noch eine gewisse Zeit verhindert werden. Der erstmalige Beitrag der 15n wurde durch Spenden von Mitgliedern ermöglicht. Den jährlich wiederkehrenden Beitrag der 15n kann die laufende Rechnung aber nicht ohne Abstriche aufnehmen.

Der Verlust kann durch das Vereinsvermögen gedeckt werden, welches nach Meinung des Vorstandes ruhig etwas abgebaut werden darf.

Für die ausgezeichnete, seriöse Arbeit von Quästor Andrea Federli danke ich ganz herzlich. Ebenso danke ich den beiden Revisoren Urs Lienhard und Daniel Oes.

15n

Die Woche der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst 15n stellt die Arbeit der im SIA organisierten Berufe in den Vordergrund. Die SIA Sektion Winterthur wird vom 5. - 13. Mai 2012 erstmals bei der 15n dabei sein. Sie bietet den Fachleuten des SIA eine Gelegenheit, ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und dieser ihre Rolle bei der Lebensraumgestaltung näher zu bringen. Den ArchitektInnen und IngenieurInnen des SIA bietet sie jedes Jahr eine ideale Bühne, auf der sie ihre Werke und ihr Know-how zeigen können. ArchitektInnen und IngenieurInnen des SIA haben mit der 15n die Gelegenheit, verschiedenartigste Objekte vorzustellen: Führungen durch privaten Wohnraum, der Besichtigung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturbauten wird ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Insbesondere Letztere verdeutlichen die Rolle, die öffentlichen Körperschaften in unserer baulichen Umgebung zukommt.

Die Internetseite www.15n.ch, eine kostenlose Broschüre und eine Smartphone-Applikation (beide ab Frühjahr 2012 erhältlich) geben Auskunft über die Bauten, die zur Besichtigung offen stehen, sowie über die Besichtigungszeiten. 2012 partizipieren zum ersten Mal in der sieben jährigen Geschichte der 15n alle Sektionen des SIA, was die 15n 2012 zu einem gesamtschweizerischen Grossanlass macht. Gegen 500 Werke von SIA-Fachleuten werden in der ganzen Schweiz zu besichtigen sein, begleitet von diversen Rahmenveranstaltungen.

175 Jahre SIA Schweiz

Vor 175 Jahren, am 24. Januar 1837, fanden sich im Casino Aarau «57 Baumeister und andere Techniker aus fast allen Kantonen der deutschen Schweiz» ein. Dort gründeten sie die «Gesellschaft Schweizerischer Ingenieure und Architekten», deren einziger Zweck die «Beförderung von Kenntnissen in den Fächern der Architektur und Ingenieurwissenschaft » war. Der SIA feiert sich selbst und insbesondere den es-

senziellen Beitrag seiner Mitglieder zur zukunftsfähigen Gestaltung unseres Lebensraums: Am Abend des 4. Mai 2012 findet am Gründungsort in Aarau die grosse sia-Feier statt, zu der rund 800 Gäste erwartet werden. Der Abend bildet gleichzeitig den Auftakt zur alljährlichen Woche der Architektur- und Ingenieurbaukunst «15n». Im Jubiläumsjahr laden erstmals alle 18 Sektionen des SIA zur Besichtigung kürzlich fertiggestellter Bauten ein. Parallel zur 15n findet eine Palette von regionalen Aktionen und Aktivitäten statt, deren Kernstück bilden Sektionsfeste, die jeweils in einem der anlässlich der 15n gezeigten Bauten stattfinden werden.

Die sia-Sektion Winterthur feiert das Jubiläum „175 Jahre sia“ auf dem Dach des Sulzer- Hochhauses. Der Vorstand ist daran den Anlass, der am 10. Mai 2012 stattfindet, zu organisieren.

Werbung

Verschiedene Massnahmen auf allen Ebenen des sia dienen u.a. der Mitgliederwerbung, der Nachwuchsförderung und der gezielten und qualitätvollen Aus- und Weiterbildung. Auch dieses Jahr haben wir diesem Aspekt in einer besonderen Form Rechnung getragen. An der Diplomfeier der ZAHW haben wir unserer „Zukunft“, den jungen Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieuren, mit dem sia-Preis 2010 unseren Verein in Erinnerung gerufen. Dieses Jahr wurde mit unserem Preis eine Arbeit im Studiengang „Master of Arts in Architektur“ ausgezeichnet. In der bis auf den letzten Platz besetzten Aula in der Halle 180 durfte Walter Hollenstein den Preis Herr Christian Meyer überreichen für seine Master-Thesis „Holz und Luft“ Thermisch optimierte Massivholzbauweise / Bauen ohne Wärmedämmung, eine Chance für die Massivholzbauweise. Diese Geste unserer Sektion fand grossen Anklang bei den Studierenden, den Gästen und insbesondere auch beim Lehrkörper der Schule. Der sia-Preis ist erfreulicherweise bereits zur Tradition geworden.

Dank

Für das Interesse an unserem Verein, für das Engagement und die Unterstützung unserer Anliegen, für die Teilnahme an unseren Anlässen und die guten Kontakte danke ich allen Mitgliedern, unseren Vereins- und Verbandspartnern, den Behörden der Stadt Winterthur, der Direktion und dem Generalsekretariat des sia, allen sia-Sympathisanten und natürlich - last but not least - dem gesamten Vorstand unserer Sektion ganz herzlich.

Winterthur, 25. Januar 2012

Matthias Denzler, Präsident

sia

QUINZAINE DE L'ARCHITECTURE ET DE L'INGÉNIERIE CONTEMPORAINES
WOCHE DER ZEITGENÖSSISCHEN ARCHITEKTUR UND INGENIEURBAUKUNST
LA SETTIMANA DELL'ARCHITETTURA E DELL'INGEGNERIA CONTEMPORANEE

05.05 - 13.05.2012

LES BÂTIMENTS DES PROFESSIONNELS SIA OUVRENT LEURS PORTES
BAUWERKE VON SIA-FACHLEUTEN ÖFFNEN IHRE TÜREN
GLI EDIFICI DEI PROFESSIONISTI SIA APRONO LE LORO PORTE

www.15n.ch



schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Société suisse des Ingénieurs et des Architectes
Ingenieri e Architetti Svizzera
The Society of Engineers and Architects

Photo: Peter Ochs

Jahresrechnung 2011 / Budget 2012

Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins

Ordentliche Jahresrechnung 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011
und Budget für die Periode 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	Rechnung'10	Budget 2011	Rechnung'11	Budget 2012
Einnahmen				
Beiträge	19'687.50	20'000.00	19'387.50	19'500.00
ordentliche:Mitglieder				
Ausstehende ordentliche	-18.75	-	-43.75	-
Spenden/Veteranen/Neum.	oben inkl.	oben inkl.	oben inkl.	oben inkl.
15n			(3900.00)	3'900.00
Zinsen inkl. Verrechnungssteuer	1'188.45	1'200.00	1'179.30	1'200.00
Auflösung BZZ			2'571.20	-
Erlebnis Geologie	5'416.00	-	0.25	-
	26'273.20	21'200.00	23'094.50	24'600.00
Ausgaben				
Druckerei	7596.55	9'000.00	8098.45	8'500.00
Referate / Veranstaltungen	4561.35	5'000.00	5102.55	5'000.00
Allgemeine Verwaltungsspesen	-	-	-	-
Gebühren PC / Bank	68.80	-300.00	-364.05	100.00
diverse Ausgaben / Postversand	6365.55	6'500.00	6028.60	6'000.00
Internet / Werbeaufwand	-	1'000.00	754.08	500.00
175 Jahr SIA Feier				5'000.00
15n				5'600.00
Fonds Nachwuchsförderung	-	-	-	-
Architekturpreis Region W'thur, Anteil	1'250.00	1'250.00	1250.00	1'250.00
	19'842.25	22'450.00	20'869.63	31'950.00
Total Einnahmen	26'273.20	21'200.00	23'094.50	24'600.00
Total Ausgaben	19'842.25	22'450.00	20'869.63	31'950.00
Mehrausgaben		-1'250.00		-7'350.00
Mehreinnahmen	6'430.95		2'224.87	

Vermögen

31. Dezember 2011

Rechnung

Rechnung	CHF
48'053.25	Stand am 31. Dezember 2010
2'224.87	Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)
-	Postcheck 84-6804-4
-	Sparheft ZKB
-	übrige Forderungen
18.75	Forderung / ausstehende Mitgliederbeiträge
-	Transitorische Aktiven
-	Aktien Verlags AG
-	Aktien SIA-Haus AG
-	Fonds Nachwuchsförderung (PC 84-6804-4)
-	15n (PC 84-6804-4)
-	Debitor VSt
-	offene Kreditoren
-	Transitorische Passiven
50'296.87	Vermögen am 31. Dezember 2011

Winterthur, 31. Januar 2012/Fea

Rückblick

Baurechtsseminar der Stadt Winterthur

Der sia-Sektion Winterthur ist es dank stetigen Bemühungen gelungen, anstelle des traditionellen Baustammes das Baurechtsseminar wieder aufleben zu lassen. In erster Linie verdanken wir dies unserem früheren Präsidenten Walter Hollenstein, welcher die zündende Idee hatte und auch immer wieder alle, die Vertreter der Stadt Winterthur und der sia-Sektion Winterthur, zur Umsetzung dieser Idee ansprach.

Wir sind überzeugt, dass rückblickend alle Organisatoren und Teilnehmer diesen Entscheid positiv werten. Eine erfreulich grosse Teilnehmerzahl besuchte am 8.11.2011 im Kongress- und Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt das 9. Baurechtsseminar unter dem Titel „Nachhaltig bauen · Baurecht heute · Sicherheitsaspekte“. Das Team unter der Leitung von Dr. Fridolin Störi hatte ganze Arbeit geleistet. Eine gute Mischung von Referaten sowie verschiedenen Fachseminaren vermochte die Teilnehmer fachlich zu überzeugen. Zudem stimmte auch das Ambiente im Kongress- und Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt: Nebst ausgezeichneter Verköstigung wurde in den Pausen ausreichend Gelegenheit für das Networking geboten. Die sia-Sektion Winterthur wirkte im Vorfeld bei der Auswahl der Themen und auch während der Tagung bei der Übernahme kleinerer Aufgaben mit. Der Vorstand der sia-Sektion Winterthur dankt den Vertretern der Stadt für die angenehme Zusammenarbeit und die tolle Organisation dieses ausgezeichneten Anlasses sowie allen Besuchern für ihre Teilnahme.

2012 sieht die Stadt Winterthur eine Veranstaltung zu einem denkmalpflegerischen Thema vor. Das nächste Bau- und Umweltrechtsseminar wird 2013 stattfinden.

Christoph Nay

Aus den Berufsgruppen

BGA, Berufsgruppe Architektur

Letztes Jahr war der Tag der Berufsgruppe Architektur BGA dem Thema „Architektur, Arts & Education“ gewidmet. Kompetente Referenten zeigten, dass Architekturvermittlung wichtig ist und sie heute schon stattfindet: in den Medien, in Museen und Schulen.

Die Tagung zeigte aber vor allem auch, dass der Architekturvermittlung viel zu wenig Bedeutung beigemessen wird. Häufig handelt es sich um Experten-Architektur-Vermittlung. Es gibt anscheinend keine Unterrichtshilfen, um Kindern und Jugendlichen an den Schulen Architektur zu vermitteln, um ein Beispiel zu nennen.

Im Vergleich wird die Kunst- und Kulturvermittlung über Fachstellen in den Kantonen, in grösseren Städten und an den Pädagogischen Hochschulen bereits über viele Jahre gezielt gefördert.

Peter Wehrli

Aus dem Departement Bau

Zusammen an einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt bauen



Geschätzte Damen und Herren

Nach wie vor ist die Bautätigkeit in Winterthur sehr hoch. Das Einkaufszentrum Rosenberg wurde eingeweiht. Im Stadtzentrum sind neue Bauten entstanden, wie das Kesselhaus, die Wohn- und Geschäftshäuser entlang der Rudolfstrasse oder der Neubau der SBB auf dem Milchküchenareal. Mit dem Bau der Archhöfe wurde begonnen. Im Sulzerareal Stadtmitte wurde der Technopark erweitert und in unmittelbarer Nachbarschaft wird fleissig gebaut. Weiter vorne wird die ehemalige grosse Giessereihalle für den Superblock abgerissen. Für die ZHAW sind verschiedene Projekte im Sulzerareal Stadtmitte in Arbeit, so will die Grundbesitzerin zum Beispiel eine Hochschulbibliothek in der ehemaligen City-Halle realisieren. Aber auch im Gebiet Neuhegi sind Neubauten wie Stadler Rail oder die Wohnüberbauungen an der Else-Züblin-Strasse entstanden und werden erstellt, wie das Mehrgenerationenhaus oder der Ausbau der Firma Zimmer. Aber nicht nur in diesen Stadtteilen, sondern auch in den Quartieren ist die Bautätigkeit sehr hoch. Die vielen städtischen Bauvorhaben tragen ebenfalls zur hohen Bautätigkeit bei. So wurde 2011 das Schulhaus Wyden fertig gestellt. 2012 entsteht ein neues Schwimmbad in Oberwinterthur, das Hallenbad Geiselweid wird umfassend saniert und der Baubeginn für das Schulhaus Zinzikon und das Alterszentrum Adlergarten stehen bevor. Zudem werden 2012 spannende Wettbewerbe (Schulhaus Neuhegi, Umbau und Sanierung Wohnheim Hegifeldstrasse, Neues Polizeigebäude) entschieden.

Zusammenarbeit mit dem sia pflegen

Die hohe Planungs-, Projektierungs- und Bautätigkeit bekommen insbesondere das Baupolizeiamt und das Amt für Städtebau zu spüren. So wurden 2012 900 Baugesuche eingereicht. Die Bausumme der Gesuche beläuft sich auf 900 Mio. Franken. Im Vergleich zu den Vorjahren (600 - 750 Mio. Franken) ein rekordverdächtiger Betrag. Um erfolgreiche Bauten zu realisieren und die Arbeitsbelastung unserer Mitarbeitenden nicht ins Unermessliche anwachsen zu lassen, sind wir auf eine konstruktive, respektvolle und effiziente Zusammenarbeit mit dem sia und seinen Mitgliedern angewiesen. Das gemeinsam organisierte Baurechtseminar im November 2011 mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestätigt die gute Zusammenarbeit und hohe Gesprächskultur der am Bau Beteiligten in Winterthur.

Bewilligungsverfahren vereinfachen

Wir werden wie bis anhin alle gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um die Verfahren so einfach und effizient wie möglich zu gestalten. Wann etwas im ordentlichen Verfahren behandelt werden muss, regelt aber der Kanton und nicht die Gemeinden. Die kürzlich dem Kantonsrat überwiesene Behördeninitiative des Grossen Gemeinderates zur Aufhebung der Bewilligung von Kleinbauten geht meiner Meinung nach in die richtige Richtung. Wir erhoffen von der Initiative mindestens eine Diskussion über Lösungsansätze zur Vereinfachung der Verfahren auf kantonaler Ebene.

Organisation und Abläufe optimieren

Das bisherige Informatik-Programm im Baubewilligungsverfahren muss abgelöst werden. In diesem Zusammenhang plant das Baupolizeiamt einen zeitgemässen Ausbau der elektronischen Unterstützung. Mit der Realisierung von Fokus (Zusammenzug der Verwaltung im Superblock per 2015) kommen alle Dienststellen, welche im Baubewilligungsverfahren eingebunden sind, räumlich zusammen. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Aspekte wie Lage und Standard der Kundenanlaufstelle oder das Angebot der Beratung und die gesamten Prozesse des Verfahrens mit dem Ziel der bestmöglichen Kundenorientierung und höchstmöglichen Effektivität und Effizienz überprüft. Die entsprechenden Vorarbeiten wurden aufgenommen.

Weitere Neuerungen stehen bei unserer Abteilung Energie und Technik bevor: Der langjährige Leiter Ueli Dinkelacker wird pensioniert. Diese Abteilung soll in Zusammenarbeit mit Stadtwerk und dem Bereich Umwelt- und Gesundheitsschutz zu einem Kompetenzzentrum für Energie und nachhaltiges Bauen weiterentwickelt werden. Der Nachfolger von Ueli Dinkelacker wird 2012 zuerst das entsprechende Konzept konkretisieren und dieses dann fortlaufend umsetzen.

Qualität im Auge behalten

Die Qualität, die Verlässlichkeit und die Ausrichtung unserer erbrachten Dienstleistungen auf die Kundinnen und Kunden dürfen nicht vergessen gehen, wenn Organisationen oder Abläufe optimiert werden. Deshalb freut es mich besonders, dass sowohl beim Tiefbauamt als auch beim Baupolizeiamt 2011 die qualitäts- und umweltrelevanten Prozesse mit einem Auditorenteam überprüft wurden. Das Baupolizeiamt und das Tiefbauamt konnten sich 2011 nach den ISO-Normen 9001 und das Tiefbauamt zusätzlich noch nach der Norm 14001 zertifizieren.

Geschätzte Damen und Herren, wir sind an einer guten Zusammenarbeit mit Ihnen sehr interessiert. Die regelmässig stattfindenden konstruktiven Aussprachen zwischen dem Vorstand des sia Winterthur und dem Departement Bau, die vielen von unterschiedlicher Seite organisierten interessanten Veranstaltungen, der lebendige Austausch über städtebauliche Themen zum Beispiel im Forum Architektur, aber auch das respektvolle Miteinander im Rahmen von konkreten Bauvorhaben sind für mich letztlich Zeichen einer guten und funktionierenden Zusammenarbeit.

Ich danke dem sia Winterthur dafür, dass er sich zusammen mit uns für eine nachhaltige, städtebaulich ansprechende Stadt mit hoher Lebensqualität einsetzt.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Ihre Bauvorsteherin:

Pearl Pedernana, Stadträtin



Aktuelles

Fest der Sektion Winterthur zum sia-Jubiläum

Im Jahr 2012 wird der sia 175 Jahre alt. Dies soll gebührend gefeiert werden.

Die sia-Sektion Winterthur feiert das Jubiläum „175 Jahre sia“ auf dem Dach des Sulzer-Hochhauses.

Alle sia-Mitglieder der Sektion Winterthur werden persönlich zum Jubiläumsfest eingeladen. Reservieren Sie sich deshalb schon heute den Abend des **10. Mai 2012**. Genaueres folgt!

Nicht vergessen

15n - Woche der zeitgenössischen Architektur vom 5. - 13. Mai 2012

Erstmals nimmt die Sektion Winterthur daran teil!

Die Internetseite www.15n.ch, eine kostenlose Broschüre und eine Smartphone-Applikation geben Auskunft über die Bauten, die zur Besichtigung offen stehen, sowie über die Besichtigungszeiten. 2012 partizipieren zum ersten Mal in der sieben jährigen Geschichte der 15n alle Sektionen des sia, was die 15n 2012 zu einem gesamtschweizerischen Grossanlass macht. Gegen 500 Werke von sia-Fachleuten werden in der ganzen Schweiz zu besichtigen sein, begleitet von diversen Rahmenveranstaltungen.

WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES GLAUBEN.

Vorsorge ist kein Glücksspiel und auch kein Thema für Astrologen. Wenn es um Ihre Absicherung geht, zählen nur Tatsachen. Wir haben in den vergangenen 50 Jahren das Wissen rund um Vorsorge gesammelt und wenden es tagtäglich für unsere Kunden erfolgreich an. Höchste Zeit, das auch für Sie zu tun. Damit Sie nicht an den Zufall glauben müssen, sondern sich auf Kompetenz verlassen können.



ptv

Pensionskasse der Technischen Verbände
SIA STV BSA PSA USIC | www.ptv.ch

